

Teil-Bebauungsplan "Philosophenweg" AUFBAUPLAN: GRUNDRISS

Krummer)

BEURKUNDUNGSVERMERK ZUR 1. ÄNDERUNG

Am 15.07.1996 hat der Gemeinderat den im vereinfachten Verfahren geänderten Bebauungsplan „Philosophenweg“ gemäß § 10 BauGB als Satzung erlassen.

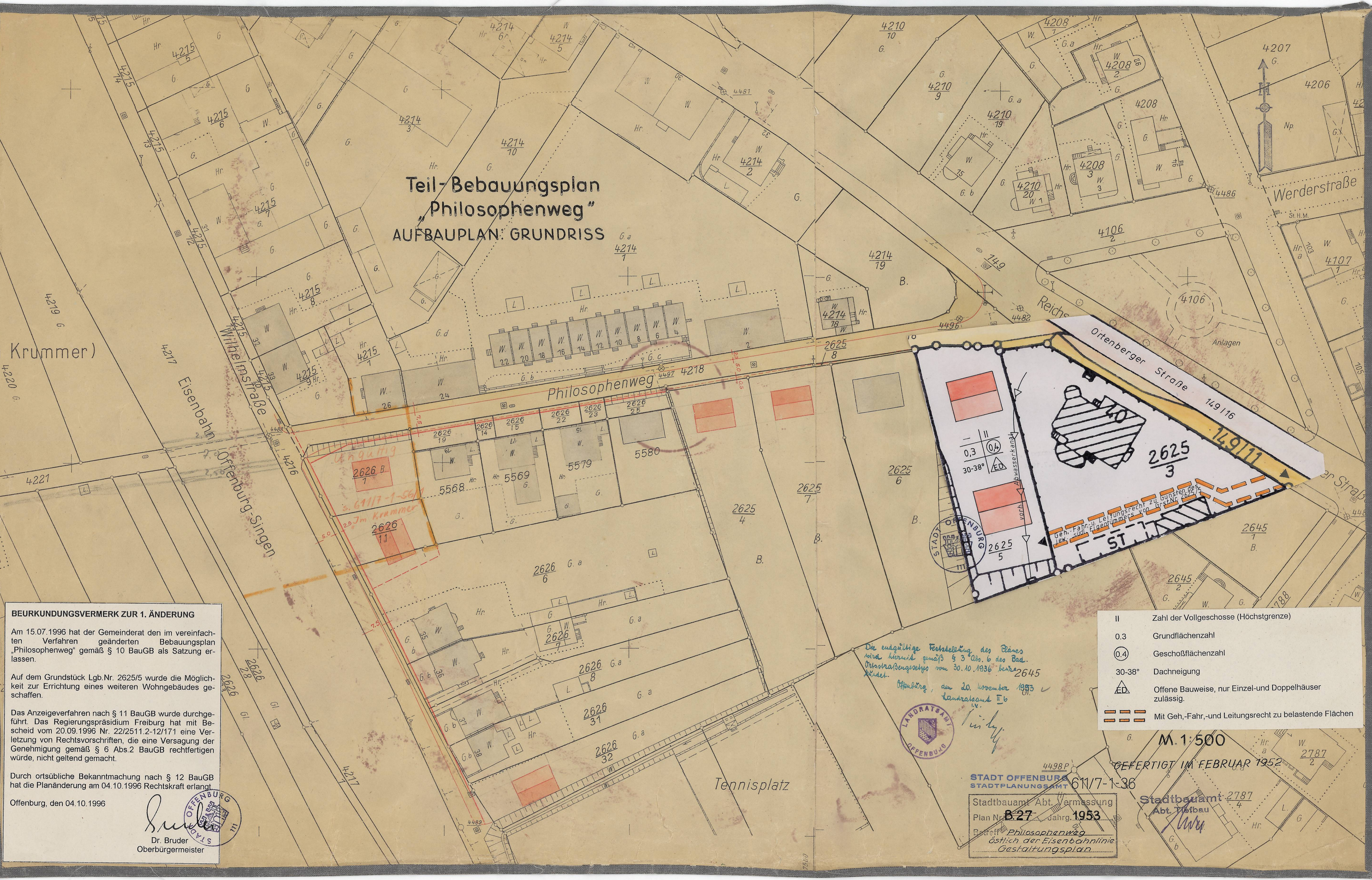
Auf dem Grundstück Lgb.Nr. 2625/5 wurde die Möglichkeit zur Errichtung eines weiteren Wohngebäudes geschaffen.

Das Anzeigeverfahren nach § 11 BauGB wurde durchgeführt. Das Regierungspräsidium Freiburg hat mit Bescheid vom 20.09.1996 Nr. 22/2511.2-12/171 eine Verletzung von Rechtsvorschriften, die eine Versagung der Genehmigung gemäß § 6 Abs.2 BauGB rechtfertigen würde, nicht geltend gemacht.

Durch ortsübliche Bekanntmachung nach § 12 BauGB hat die Planänderung am 04.10.1996 Rechtskraft erlangt.

Offenburg, den 04.10.1996

Dr. Bruder
Dr. Bruder
Oberbürgermeister



Die endgültige Feststellung des Planes wird hiermit gemäß § 3 Abs. 6 des Bau-Ordnungssetzes vom 30.10.1936 betriebsfertig erklärt.

Offenburg, am 20. November 1953
Landratsamt II b



- II Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)
- 0.3 Grundflächenzahl
- ⓪ Geschoßflächenzahl
- 30-38° Dachneigung
- ED Offene Bauweise, nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig.
- — — — — Mit Geh-, Fahr-, und Leitungsrecht zu belastende Flächen

STADT OFFENBURG
STADTPLANUNGSAMT

Stadtbaumeister Abt. Vermessung
Plan Nr. B-27 Jahrg. 1953
Betreff: Philosophenweg
östlich der Eisenbahnlinie
Gestaltungsplan

M. 1:500
GEFERTIGT IM FEBRUAR 1952

Stadtbaumeister Abt. Tiefbau